

Akademische Feier anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Rad-Sport-Vereins Breckenheim

In diesem Jahr jährt sich die Gründung des Rad-Sport-Vereins 1912 Wiesbaden-Breckenheim zum 100sten Mal. Höhepunkt des umfangreichen Programms, das über das ganze Jahr verteilt diesem Jubiläum gewidmet ist, war die Akademische Feier am 19. Mai in der Sport- und Kulturhalle Breckenheim. Schon vor der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung, zu der zahlreiche Ehrengäste ihre Teilnahme zugesagt, war die Halle mit etwa 350 Besuchern besetzt. Allein die verschiedenen Autokennzeichen auf dem Parkplatz bewiesen das breite Interesse, das diesem Ereignis landesweit zukommt. Nicht nur Breckenheimer Bürger, vornehmlich Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen, sondern auch Gäste aus der Landeshauptstadt und ihren Vororten sowie aus dem Umland mit Delegationen befreundeter Radsportvereine – am weitesten angereist Sportfreunde aus Oberaussem – nahmen die Gelegenheit wahr, dem RSV Breckenheim ihre Reverenz zu erweisen. Die Bewirtung der Besucher hatten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Breckenheim übernommen. Sie sorgten an einer Theke mit Getränken und Speisen aller Art für das leibliche Wohl der Besucher und eine reibungslose Bewirtung. Moderator Heiner Reimann eröffnete die Feier und begrüßte in der festlich mit den Fahnen des Landes Hessen, der Landeshauptstadt Wiesbaden, des Ortsteils Breckenheim, des Bundes der

Radfahrer (BDR) und des Rad-Sport-Vereins 1912 Wiesbaden-Breckenheim geschmückten Halle die zahlreichen Besucher. Er übergab dann das Mikrofon an den Vorsitzenden des RSV, Norbert Becht, der seinerseits die Ehrengäste Oberbürgermeister Dr. Müller, die Bundestagsabgeordnete und ehemalige Bundesministerin Heidemarie Wiczorek-Zeul als Schirmherrin und langjähriges Vereinsmitglied, den Landtagsabgeordneten Horst Klee, den Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel, die Leiterin des Sportamtes Kerstin Schütz, Dr. Helmut Fritz vom Landessportbund Hessen und den Vorsitzenden des Radsportbezirks Nassau, Johann Ratay sowie die Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen begrüßte. Oberbürgermeister Dr. Müller betonte in seiner Ansprache das Gemeinschaftsgefühl, das der Radsport-Verein mit seinen abwechslungsreichen Angeboten, seien sie sportlicher oder auch gesellschaftlicher Art, vermittelt und damit das Vereinsleben in Wiesbaden bereichert. Er nahm danach die Gelegenheit wahr, dem Verein die Stadtplakette der Landeshauptstadt in Gold und die Ehrenplakette des Landes Hessen in Silber zu überreichen. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Heinz Becker, Günther Müller und Dieter Schneider mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Nach den Grußworten von Heidemarie Wiczorek-Zeul und Horst Klee zeigten die sieben-

jährige Klara Kemmer, die neunjährige Leticia Beyer und der 14-jährige Philipp Blendinger unter dem Beifall der Zuschauer ihr sportliches Können auf dem Kunstrad. Die Wiesbadener Band Coverliere bot ein musikalisches Zwischenspiel, um dann den Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung, Wolfgang Nickel, den Breckenheimer Ortsvorsteher Bernd Scharf sowie den Vorsitzenden des CDU-Ortsbezirksverbandes, Dr. Detlev Dietz, zu Wort kommen zu lassen. Eindrucksvoll war die anschließende Show „Starlight-Einradexpress“, bei der die jungen Aktiven des Vereins brillierten. Etwa zwanzig Kinder und Jugendliche führen miteinander auf Einrädern, um immer wieder neue Formationen zu bilden. Dr. Helmut Fritz überreichte dem langjährigen Vorsitzenden des RSV, Norbert Becht, Dieter Schneider und Heinz Becker die Verdienstnadel des Landessportbundes Hessen, Sandra Limbach, Günther Müller und Ute Raabe die Ehrenurkunde des Landessportbundes, beide Ehrungen verbunden mit einem namhaften finanziellen Betrag. Nach einer weiteren Showtanzeinlage zeigten die „Fränze“ Tamara Breite, Marie Elter, Tamina Fleck und Remo Raabe im 4er Einradfahren ihr Können. Johann Ratay war es dann überlassen Ernst Bohrmann und seinem Bruder Karl-Heinz, Petra Reimann, Edgar Becker und seinem Bruder Heinz, Heinz Fischer und Karl Matlachowski die Ehrenna-

del des Hessischen Radsportverbandes zu verleihen.

Ein sportlicher Höhepunkt war das Zweier-Kunstradfahren der vierfachen Weltmeisterinnen in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2011, Katrin Schultheis und Sandra Spinkmeier, vom RV 1925 Mainz-Ebersheim. Ihr artistisches Können auf dem Kunstrad riss die Besucher wiederholt zu lebhaftem Beifall hin. Einer weiteren Showtanzeinlage folgte das Freestylefahren der fünf Piraten aus den vorgenannten „Fränzen“, die mit Verstärkung durch Veronika Becht gebildet wurden und eindrucksvoll die Möglichkeiten auf und mit dem Einrad demonstrierten. Freestyle ist eine recht neue Wettkampf-Disziplin beim Einradfahren, bei dem die Sportler sich für ihren Auftritt ein Motto aussuchen, zu dem Musik und Kostüme passend gewählt werden.

Norbert Becht verlas anschließend ein Grußwort der Bundesministerin Kristina Schröder und nahm dann die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder mit der Ehrennadel in Silber vor.

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war das 1er Kunstradfahren von David Schnabel vom RV Adler Soden, sechsfacher Weltmeister und amtierender Weltrekordhalter in dieser Disziplin. Auch seine artistischen Darbietungen auf dem Kunstrad waren bewundernswert und fanden lebhaften Beifall bei den Besuchern. Nach Grußworten von Pfarrer



Die „Piraten“ Tamara Breite, Marie Elter, Tamina Fleck, Remo Raabe und Veronika Becht.

Dietmar Fippinger, Dieter Völker, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Breckenheim, Thomas Seitz, Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr e.V. Breckenheim, und Brigitte Dörr, Vorsitzende der Landfrauen Breckenheim sowie eines Gastes aus Oberaussem kündigte sich der Höhepunkt des Abends an - der Lichterregen des RSV, ein Showprogramm unter Schwarzlicht mit besonderen optischen Effekten wurde nach fast einem Jahrzehnt wieder aufgeführt. Mit dabei auch einige Aktive, die dieses Spektakel bereits bei der Premiere vor 25 Jahren zum 75. Vereinsjubiläum auf-

führten. Mit diesem eindrucksvollen Schlusspunkt der Veranstaltung, bei dem insgesamt bis zu 16 Einrad- und Kunstradfahrer zusammen auf einer Fahrfläche eine speziell zum Schwarzlicht einstudierte Choreographie darboten, demonstrierte der RSV die breite Palette seines sportlichen Angebots eindrucksvoll. In diesem Jubiläumsjahr stehen in sportlicher Hinsicht noch die Ausrichtung des SV Fördercupps als Hessische Nachwuchsmeisterschaft am 16. September und der Breckenheimer Pokal am 11. November in der Breckenheimer Sport- und Kulturhalle an. K.D